

Antrag auf Absetzung von Wassermengen bei der Bemessung der Schmutzwassergebühr

Stadt Niederstotzingen Abrechnungsstelle Wasser und Abwasser Im Städtle 26 89168 Niederstotzingen Telefon 07325 102-34 Telefax 07325 102-36 www.niederstotzingen.de michaela.hahn@niederstotzingen.de

Buchungszeichen:		
5.8888.		
Antragsteller/Eigentümer:		
Name, Vorname		
Telefon / E-Mail		
Verbrauchsstelle/Grundstück:		
Straße		
Ort		
Ich/wir beantrage(n) gemäß § 41 der Abwassersatzung der Stadt Niederstotzingen die Absetzung von Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet werden. Den Nachweis über die abzusetzende Menge erbringe(n) ich/wir über den Einbau eines kundeneigenen Wasserzählers.		
Der Stadt Niederstotzingen wird jederzeit ein Zugangsrecht zur Mess- und Entnahmestelle durch den Eigentümer gewährt, um die Prüfung der Installation durchzuführen.		
Mir/uns ist bekannt, dass die nachgewiesene Abzugsmenge bis zum Jahresende, spätestens mit der Meldung des Jahreszählerstandes des Hauptzählers, der Stadt Niederstotzingen mitzuteilen ist.		
Mir/uns ist bekannt, dass die Messeinrichtung alle 6 Jahre ausgetauscht werden muss. Sofern die Eichfrist überschritten ist, wird die Messeinrichtung nicht mehr als satzungsgemäßer Nachweis anerkannt.		
Mit meiner/unserer Unterschrift bestätige(n) ich/wir ausdrücklich, dass über die errichtete Zapfstelle ausschließlich Wasser entnommen wird, welches ausschließlich zur Gartenbewässerung verwendet und zu keinem Zeitpunkt der öffentlichen Entwässerungseinrichtung zugeführt wird. Insbesondere darf die Befüllung von Schwimmbecken und Poolanlagen nicht über diesen Zähler erfolgen.		
Diesem Antrag liegt ein aussagekräftiges Foto, auf welchem Zählernummer, Anfangsstand und Eichung abzulesen sind sowie ein weiteres Foto über den Installationsort bei.		
Für diesen Antrag sowie die Abnahme des Gartenwasserzählers wird von der Stadt Niederstotzingen eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 25 Euro berechnet.		
Ort Datum rechtsverhindliche Unterschrift		

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass beide Seiten vollständig ausgefüllt und unterschrieben sind.



_		
Angaben zur errichteten Mess- und Entnahmestelle (vom Installationsunternehmen auszufüllen)		
(Voil) Installationsum		
Zählernummer		
Einbaudatum		
Einbaustand		
Einbauort		
Eichablauf		
Nur hei Wechsel	nach Ablauf der Eichfrist	
itai bei weensei	- Inden Abidai dei Eleiii ist	
Zählernummer		
Ausbaudatum		
Ausbaustand		
Der Einbau des Messgerätes ist unter Einhaltung der Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV), der Trinkwasserverordnung und den technischen Regeln der Trinkwasserinstallation in ihrer jeweils gültigen Fassung erfolgt.		
	asseranlage wurden durch ein Installationsunternehmen ausgeführt.	
Bei der Installation wurde der geeichte Zähler frostsicher und in Fließrichtung fest vor dem Auslaufhahn im Inneren des Gebäudes in die Wasserleitung eingebaut. Alle Entnahmestellen führen nach außen. Hinter der Entnahmestelle befinden sich keine schmutzwassererzeugenden Einrichtungen.		
Der installierte Wasserzähler entspricht den Bestimmungen des Gesetzes über das Mess- und Eichwesen in der jeweils gültigen Fassung. Die Eichfrist des Messgerätes beträgt derzeit 6 Jahre.		
-		
Ort, Datum	Installationsunternehmen (Stempel/Unterschrift)	